



GESCHÄFTSBERICHT 2018

PRÄSENTATION DES VERSICHERERS

Unternehmensstruktur

Die sanavals Gesundheitskasse ist eine privatrechtliche Stiftung. Sie ist im Kanton Graubünden tätig und bietet die obligatorische Krankenpflegeversicherung sowie die freiwillige Taggeldversicherung KVG an. Die Zusatzversicherungen VVG werden vermittelt.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Per 31.12.2018 hat Herr Hans Müller, Duvin als Stiftungsrat demissioniert. Neu in den Stiftungsrat wurde Herr Rafael Derungs, Surcasti gewählt. Der Stiftungsrat hat sich im vergangenen Geschäftsjahr zu vier Sitzungen getroffen. Die Entschädigungen des Stiftungsrates werden vom Stiftungsrat festgesetzt. Die Gesamtentschädigung für das Berichtsjahr 2018 beträgt CHF 10'000. Die höchste Einzelentschädigung im Betrag von CHF 5'400 wurde an die Stiftungsratspräsidentin ausbezahlt.

Geschäftsleitung und Mitarbeiterinnen

Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiterinnen werden nach dem Personalreglement des Kantons Graubünden angestellt. Der Stiftungsrat setzt die Löhne jährlich fest. Die Gesamtentschädigung für die Geschäftsleitung beträgt für das Berichtsjahr 2018 CHF 101'764.00, plus Arbeitgeberbeitrag an die Vorsorgeeinrichtung von CHF 5'390.40. Die höchste Einzelentschädigung beträgt CHF 101'764.00, plus Arbeitgeberbeitrag an die Vorsorgeeinrichtung von CHF 5'390.40. Es wurden keine variablen Entschädigungen ausgerichtet.

Externe Revisionsstelle

Das Mandat für die externe Revision hat die FERAX Treuhand AG, Zürich inne. Der leitende Revisor für das Jahr 2018 ist Herr Thomas Haab.

Riskmanagement (RM) und Internes Kontrollsystem (IKS)

Die sanavals Gesundheitskasse verfügt über ein Riskmanagement und Internes Kontrollsystem. Der Stiftungsrat hat die Engel Copera AG, Bern als interne Revisionsstelle beauftragt. Die Engel Copera erstattet dem Stiftungsrat jährlich Bericht.

VERWALTUNGSORGANE PER 31. DEZEMBER 2018

Stiftungsrat

<i>Präsidentin</i>	Paula Berni-Derungs, Felsberg
<i>Vizepräsident</i>	Stefan Schmid, Vals
<i>Aktuarin</i>	Claudia Miller, Vals
<i>Mitglieder</i>	Hilda Livers, Camuns Hans Müller, Duvin

Verwaltung

<i>Geschäftsleitung</i>	Nadja Illien-Mittner, Vals
<i>Mitarbeiterinnen</i>	Petra Berni-Schindl, Vals Andrea Derungs Albin, Vals

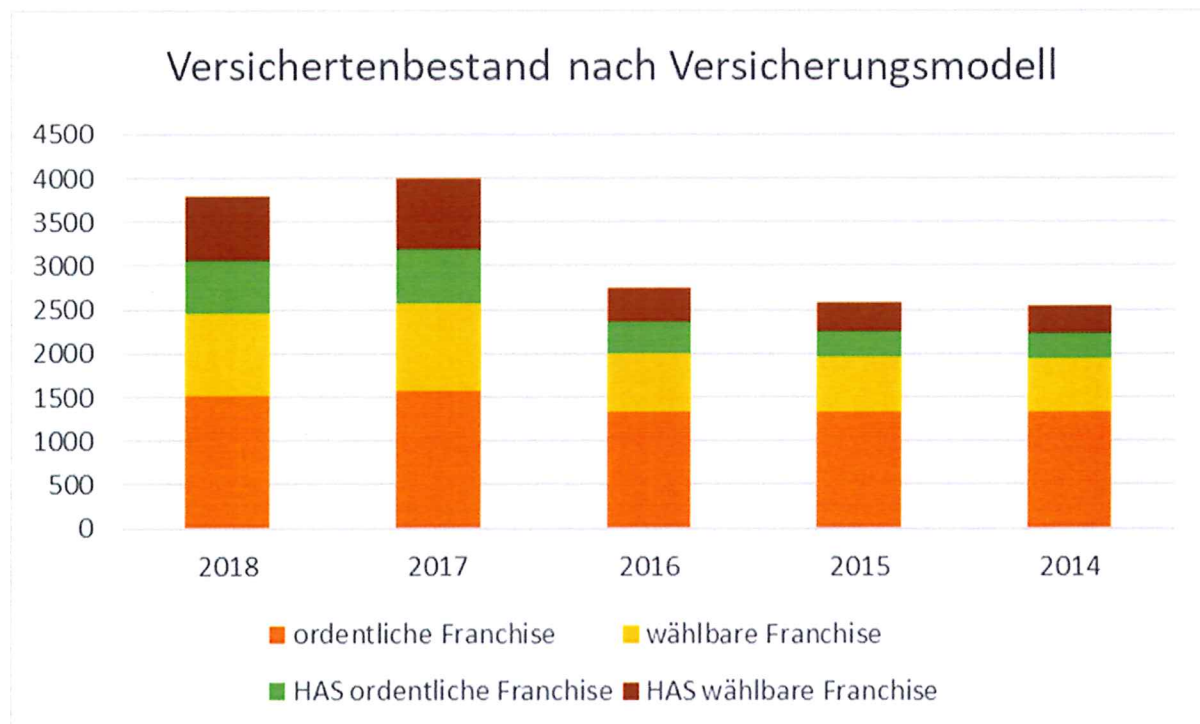
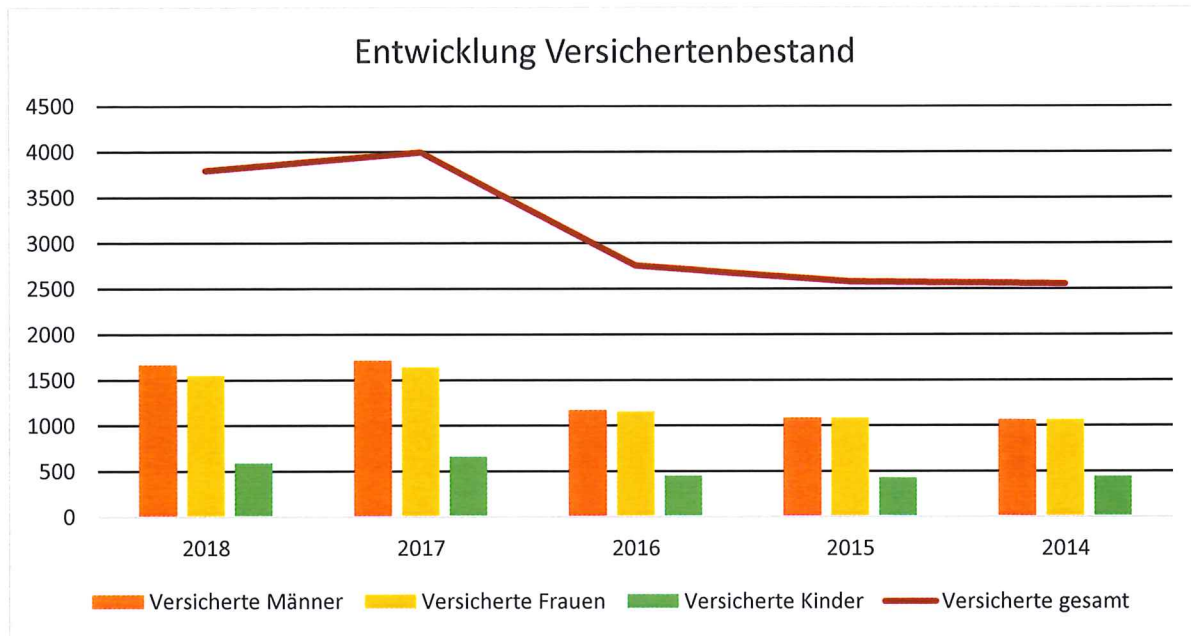
Externe Revisionsstelle

Ferax Treuhand AG, Zürich

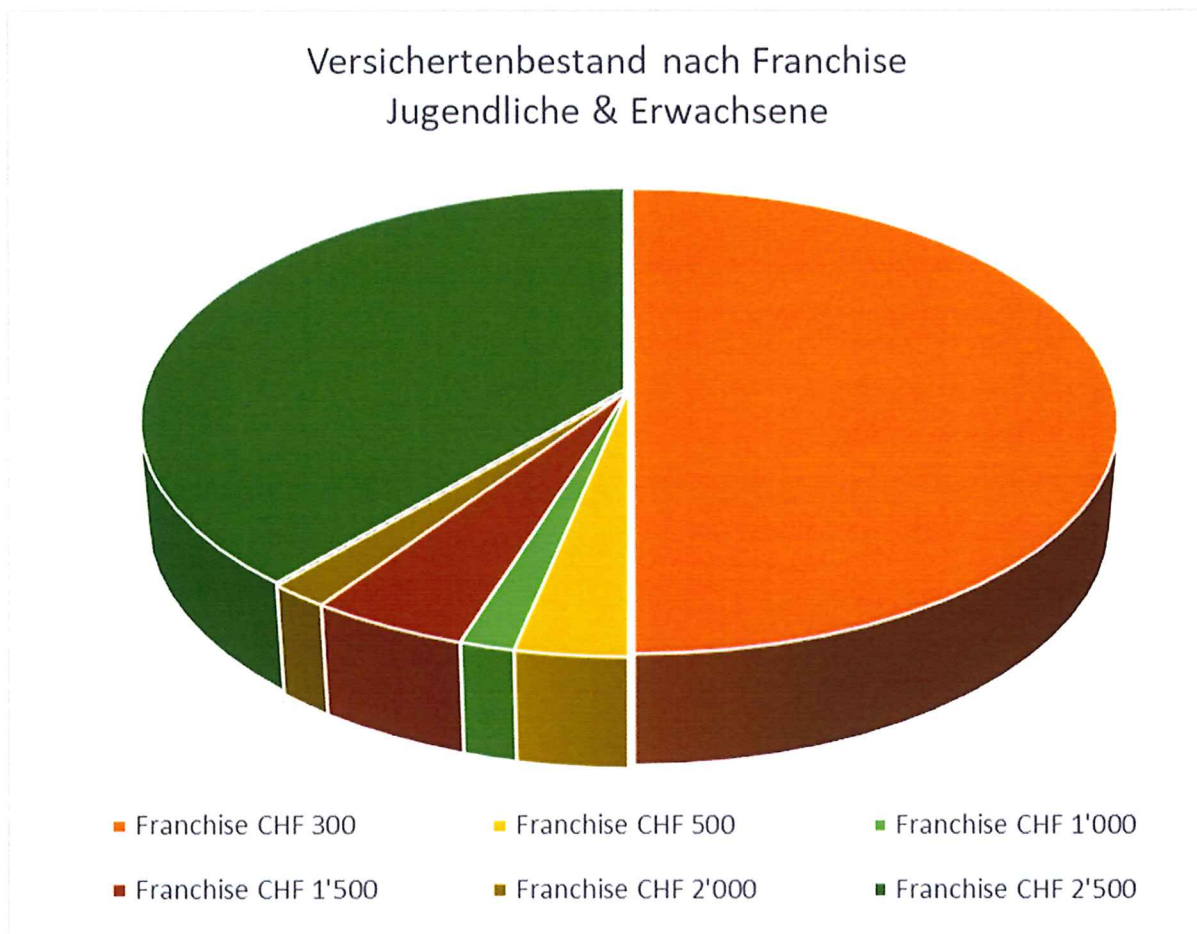
ZAHLEN UND FAKTEN

Entwicklung des Versichertenbestandes OKP

Der durchschnittliche Versichertenbestand in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung ist im Jahr 2018 um 5 Prozent auf 3'793 Versicherte gesunken. Das Durchschnittsalter hat sich leicht erhöht und liegt bei 42.65 Jahren.



Die Hälfte der Versicherten hat eine Wahlfranchise gewählt, wovon 39 Prozent die höchste Franchise von CHF 2'500 gewählt haben.



Ergebnis 2018

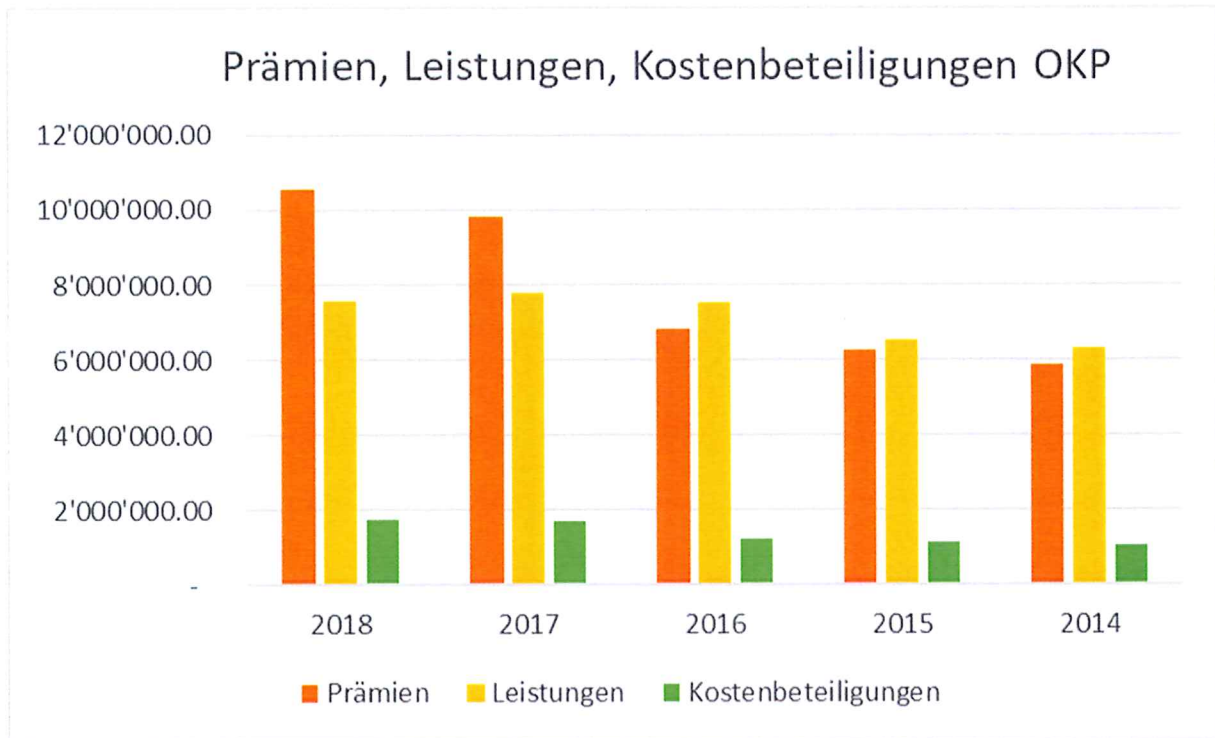
Das Geschäftsjahr 2018 schliesst mit einem Gesamtgewinn von CHF 749'530.13 ab. Die obligatorische Krankenpflegeversicherung weist ein positives Ergebnis aus. Die Krankentaggeldversicherung weist hingegen erneut ein negatives Ergebnis aus.

Reserven

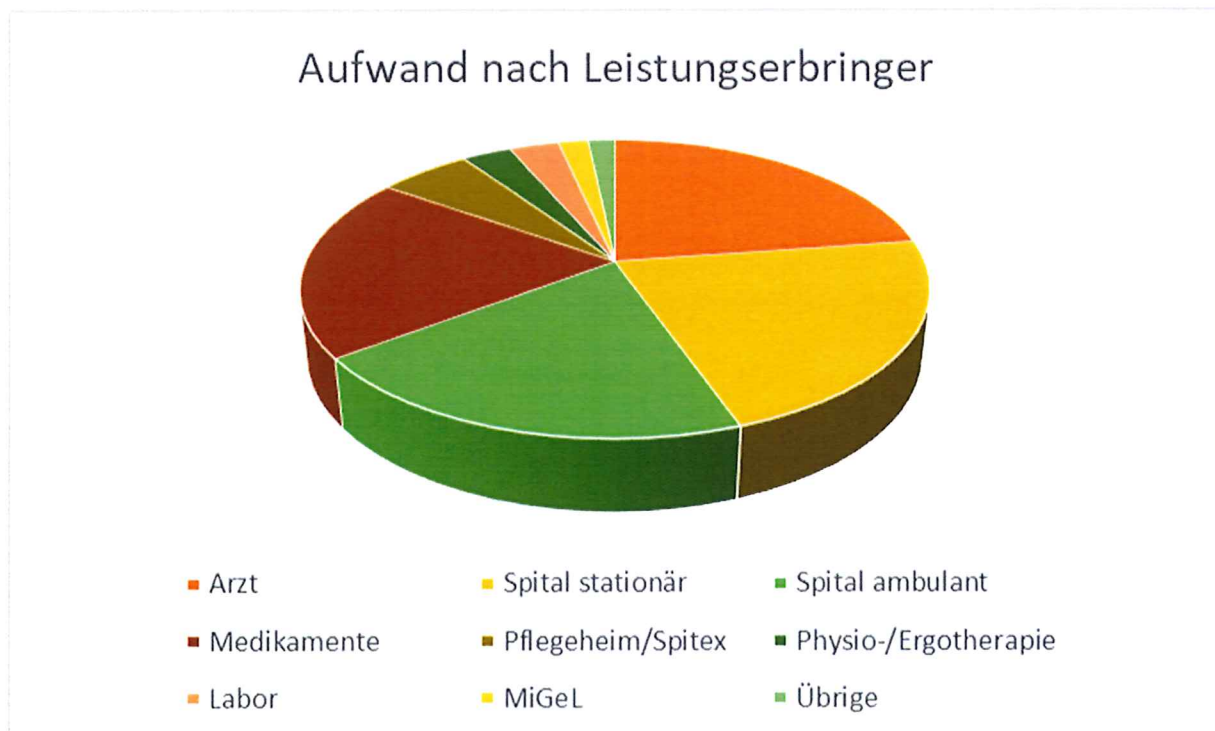
Die sanavals Gesundheitskasse verfügt per 31.12.2018 über Reserven in der Höhe von CHF 9.9 Millionen. Gemäss Solvenzttest des Jahres 2017 muss die sanavals Gesundheitskasse über Mindestreserven von CHF 3.2 Millionen verfügen. Die sanavals Gesundheitskasse erfüllt somit die Anforderungen deutlich.

Entwicklung der Prämien, Leistungen und Kostenbeteiligungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung

Der Versicherungsertrag ist auf CHF 10.5 Millionen gestiegen, was einer Zunahme von 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Schaden- und Leistungsaufwand ist um 3 Prozent auf CHF 7.5 Millionen gesunken. Die Kostenbeteiligungen sind gegenüber dem Vorjahr um 3 Prozent auf CHF 1.7 Millionen gestiegen.

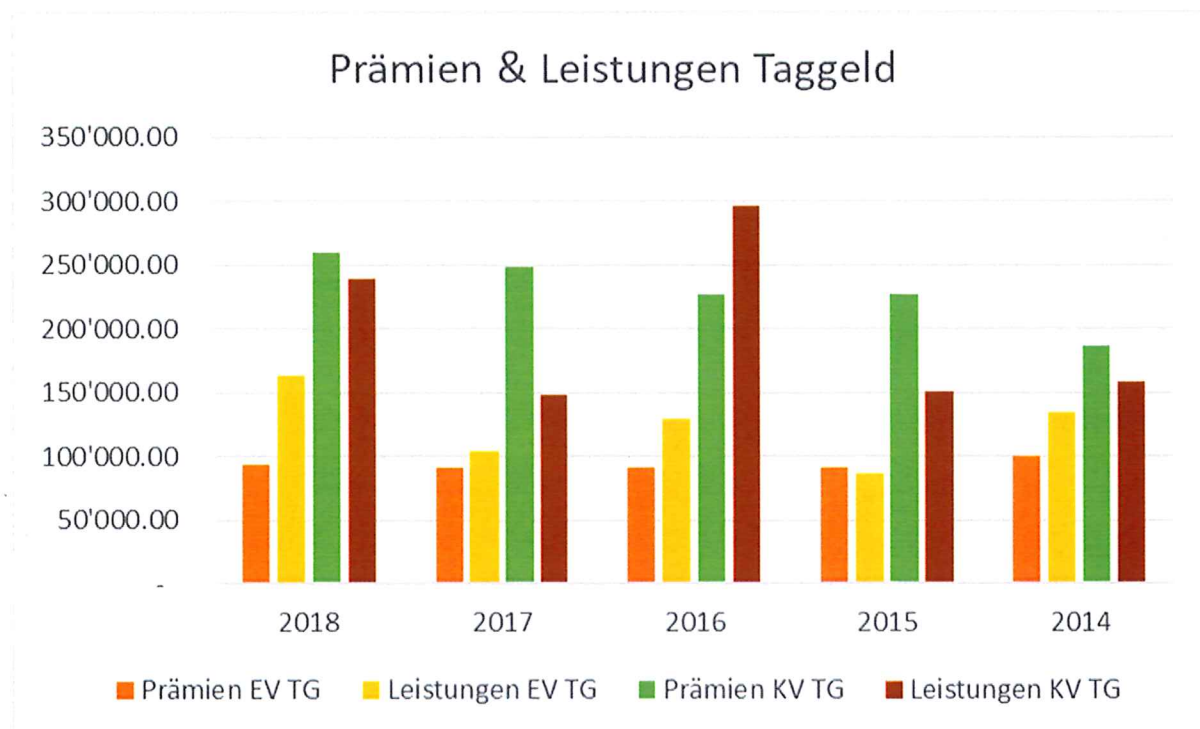


Die Spitäler, Ärzte und Medikamente verursachen zusammen 85 Prozent des Schadens- und Leistungsaufwandes.



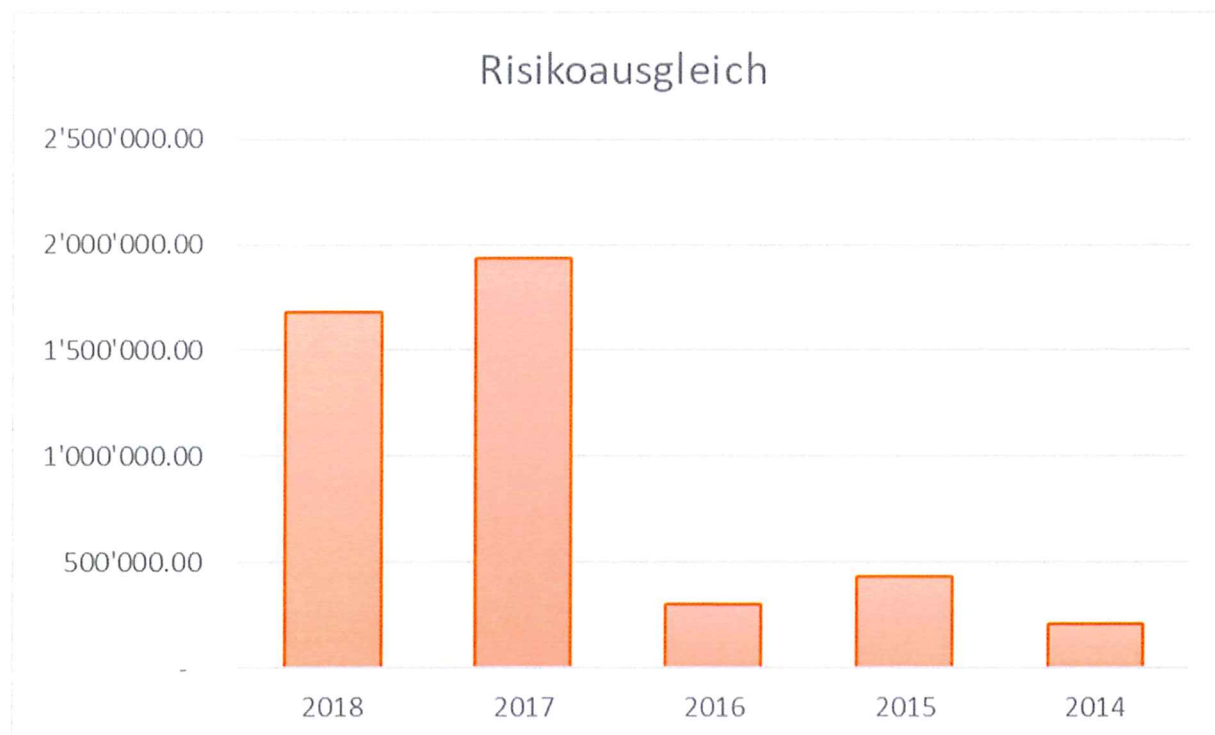
Entwicklung der Prämien und Leistungen in der Krankentaggeldversicherung

Der Versicherungsertrag ist gegenüber dem Vorjahr um 4 Prozent gestiegen, der Schaden- und Leistungsaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 60 Prozent gestiegen.



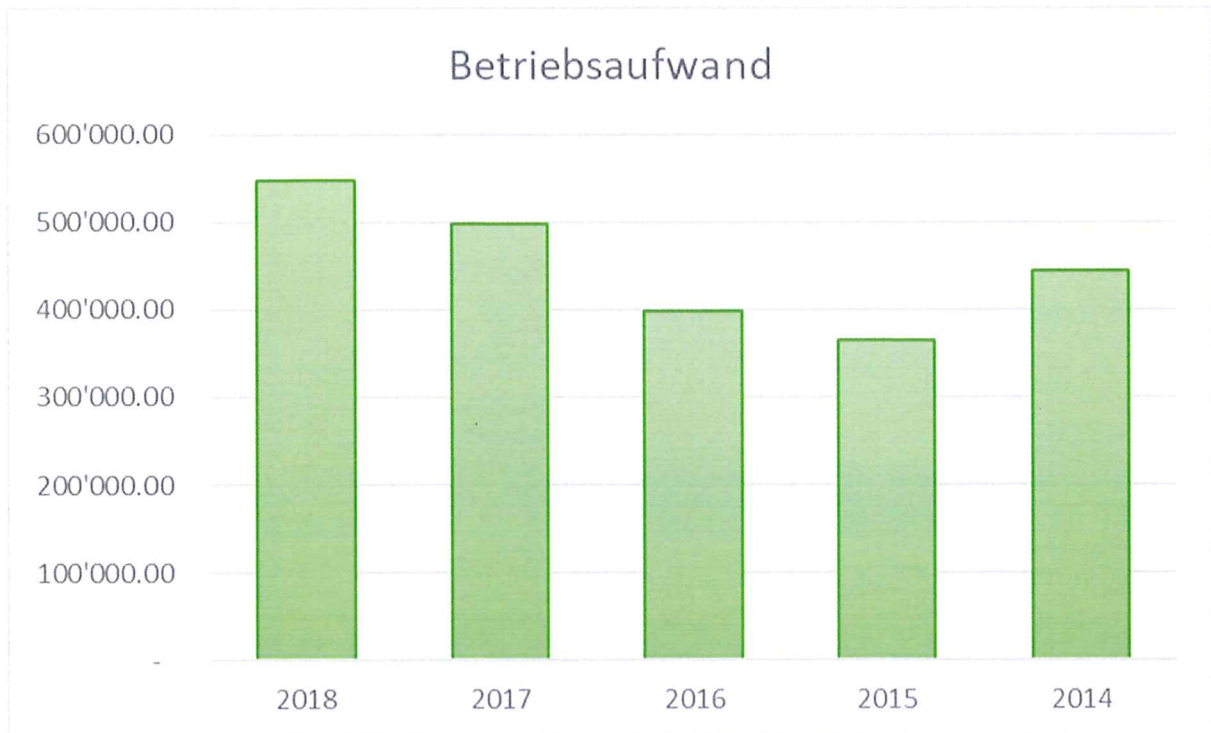
Entwicklung des Risikoausgleiches

Nachdem im Vorjahr die Risikoausgleichszahlungen massiv gestiegen waren, kann im Jahre 2018 ein Rückgang um 13 Prozent auf CHF 1.7 Millionen verzeichnet werden.



Entwicklung des Betriebsaufwandes

Beim Betriebsaufwand wird eine Kostensteigerung von 10 Prozent verzeichnet. Die Kostensteigerung in den letzten Jahren ist vor allem auf die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zurückzuführen.



INHALTSVERZEICHNIS

BILANZ	3
ERFOLGSRECHNUNG	4
GELDFLUSSRECHNUNG	5
EIGENKAPITALNACHWEIS	6
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	
1. ERLÄUTERUNGEN DER BEWERTUNGSGRUNDLAGE UND DER BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE	7
1.1. Grundsätze der Rechnungslegung	7
1.2. Bilanzstichtag	7
1.3. Bewertungsgrundsätze	7
1.4. Kapitalanlagen	7
1.5. Sachanlagen	9
1.6. Aktive Rechnungsabgrenzungen	9
1.7. Forderungen	9
1.8. Flüssige Mittel	9
1.9. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	9
1.10. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	10
1.11. Verbindlichkeiten	10
1.12. Passive Rechnungsabgrenzungen	10
1.13. Eigenkapital	10
2. RISIKOMANAGEMENT UND INTERNE KONTROLLE	10
3. SEGMENTERFOLGSRECHNUNG	11
4. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ	12
4.1. Kapitalanlagen	12
4.2. Sachanlagen	13
4.3. Aktive Rechnungsabgrenzungen	14
4.4. Forderungen	14
4.5. Flüssige Mittel	14
4.6. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	15
4.7. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	15
4.8. Passive Rechnungsabgrenzungen	16
4.9. Verbindlichkeiten	16

5.	ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG	17
5.1.	Verdiente Prämien für eigene Rechnung	17
5.2.	Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	17
5.3.	Risikoausgleich	18
5.4.	Betriebsaufwand für eigene Rechnung	18
5.5.	Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand	18
5.6.	Ergebnis aus Kapitalanlagen	19
6.	ÜBRIGE ANGABEN	20
6.1.	Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten	20
6.2.	Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften	20
6.3.	Eventualforderungen / -verbindlichkeiten	20
6.4.	Anzahl Mitarbeiter	20
6.5.	Honorar der Revisionsstelle	20
6.6.	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	20

BILANZ

	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
AKTIVEN			
Kapitalanlagen	10'182'231.86	10'823'002.90	-640'771.04
Sachanlagen	28'534.40	49'056.90	-20'522.50
Anlagevermögen	10'210'766.26	10'872'059.80	-661'293.54
Rechnungsabgrenzungen	19'851.34	28'280.95	-8'429.61
Forderungen	334'657.61	614'415.79	-279'758.18
Flüssige Mittel	4'291'344.11	3'232'960.63	1'058'383.48
Umlaufvermögen	4'645'853.06	3'875'657.37	770'195.69
TOTAL AKTIVEN	14'856'619.32	14'747'717.17	108'902.15

	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
PASSIVEN			
Gewinnreserven	9'934'390.10	9'184'859.97	749'530.13
Eigenkapital	9'934'390.10	9'184'859.97	749'530.13
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	1'687'000.00	1'775'000.00	-88'000.00
Rechnungsabgrenzungen	1'325'000.00	1'825'000.00	-500'000.00
Verbindlichkeiten	1'910'229.22	1'962'857.20	-52'627.98
Verbindlichkeiten	4'922'229.22	5'562'857.20	-640'627.98
TOTAL PASSIVEN	14'856'619.32	14'747'717.17	108'902.15

ERFOLGSRECHNUNG

	2018 CHF	2017 CHF	Veränderung CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	10'920'319.04	10'179'293.90	741'025.14
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-7'872'997.16	-8'049'455.16	-176'458.00
Risikoausgleich	-1'683'072.00	-1'932'716.00	-249'644.00
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-547'658.01	-498'634.13	49'023.88
Übriger betrieblicher Erfolg	225'576.40	218'181.21	7'395.19
Betriebliches Ergebnis	1'042'168.27	-83'330.18	1'125'498.45
Ertrag aus Kapitalanlagen	105'975.64	599'554.50	-493'578.86
Aufwand aus Kapitalanlagen	-398'613.78	-225'519.50	173'094.28
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-292'638.14	374'035.00	-666'673.14
Jahresergebnis	749'530.13	290'704.82	458'825.31

GELDFLUSSRECHNUNG

	2018	2017
	CHF	CHF
Jahresergebnis	749'530.13	290'704.82
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
- Kapitalanlagen	309'162.68	-323'925.20
- Sachanlagen	20'522.50	22'634.40
Zunahme / Abnahme von / der		
- Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-88'000.00	385'000.00
Zunahme / Abnahme von		
- Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	8'429.61	-1'231.00
- Forderungen	279'758.18	-356'233.30
- Rechnungsabgrenzungen (passiv)	-500'000.00	1'545'000.00
- Verbindlichkeiten	-52'627.98	1'836'919.45
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	726'775.12	3'398'869.17
Zunahme / Abnahme von		
- Kapitalanlagen	331'608.36	-184'169.00
- Sachanlagen	0.00	-34'070.40
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	331'608.36	-218'239.40
Veränderung Flüssige Mittel	1'058'383.48	3'180'629.77

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Gewinnreserven			Total
	Reserven OKP	Reserven TG KVG	Jahres- ergebnis	
	CHF	CHF	CHF	
Eigenkapital per 01.01.2017	7'827'869.77	1'066'285.38	0.00	8'894'155.15
Jahresgewinn			290'704.82	290'704.82
Ergebnisverteilung	207'726.77	82'978.05	-290'704.82	0.00
Eigenkapital per 31.12.2017	8'035'596.54	1'149'263.43	0.00	9'184'859.97
Jahresgewinn			749'530.13	749'530.13
Ergebnisverteilung	851'127.73	-101'597.60	-749'530.13	0.00
Eigenkapital per 31.12.2018	8'886'724.27	1'047'665.83	0.00	9'934'390.10

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. ERLÄUTERUNGEN DER BEWERTUNGSGRUNDLAGE UND DER BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

1.1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

1.4. Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cash Flows bzw. Erträge (Discounted Cash Flow Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marktzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der sanavals Gesundheitskasse gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

Derivate Finanzinstrumente

Zu den derivativen Finanzinstrumenten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte. Devisenterminkontrakte sowie strategische Put-Optionen dienen zur Absicherung von Wechselkurs bzw. Marktpreisschwankungen. Die Derivate werden zu aktuellen Tageskursen bewertet.

Grundstücke und Gebäude

Die Position enthält die selbst genutzte Liegenschaft. Die vormals genutzte Liegenschaft wurde verkauft. Die Liegenschaft wurde zum aktuellen Werten bewertet. Dieser aktuelle Wert wird mittels der Discounted Cash Flow-Methode (DCF) ermittelt und durch periodische Verkehrswertschätzungen von Fachexperten überprüft.

1.5. Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien und aus der IT Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Mobiliar 5 Jahre
- EDV 3 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zu Lasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.6. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen und aus den aufgelaufenen Marchzinsen.

1.7. Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.8. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

1.9. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden in der Regel nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vorgenommen.

- Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Sie umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden. Zudem werden die Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten unter dieser Position ausgewiesen.
- Die Alterungsrückstellung auf der Einzelltaggeldversicherung wird im Umfang einer Jahresprämie berechnet.

1.10. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die zu erwartenden Verpflichtungen aus Gerichtsfällen sowie die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. In den Vorjahren wurden die Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten unter dieser Position ausgewiesen, welche nun in den versicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen werden.

1.11. Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

1.12. Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.13. Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

2. RISIKOMANAGEMENT UND INTERNE KONTROLLE

Die sanavals Gesundheitskasse ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

- Anlagerisiko
- Geschäftsrisiko
- Geschäftsumfeldrisiko
- Operationelle Risiken

Die sanavals Gesundheitskasse verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Stiftungsrat beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Stiftungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der sanavals Gesundheitskasse führen könnten.

3. SEGMENTERFOLGSRECHNUNG

Die sanavals Gesundheitskasse betreibt nur das KVG Geschäft und vermittelt das VVG-Geschäft. Eine Segmenterfolgsrechnung wird für die Bereiche der obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG (OKP) und der Taggeldversicherung KVG (TG) erstellt.

	2018		2017	
	OKP CHF	TG CHF	OKP CHF	TG CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	10'566'155.09	354'163.95	9'838'972.05	340'321.85
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-7'469'045.11	-403'952.05	-7'796'775.76	-252'679.40
Risikoausgleich	-1'683'072.00	0.00	-1'932'716.00	0.00
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-509'321.96	-38'336.05	-423'839.03	-74'795.10
Übriger betrieblicher Erfolg	209'786.05	15'790.35	185'454.01	32'727.20
Betriebliches Ergebnis	1'114'502.07	-72'333.80	-128'904.73	45'574.55
Ertrag aus Kapitalanlagen	95'378.04	10'597.60	539'599.05	59'955.45
Aufwand aus Kapitalanlagen	-358'752.38	-39'861.40	-202'967.55	-22'551.95
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-263'374.34	-29'263.80	336'631.50	37'403.50
Jahresergebnis	851'127.73	-101'597.60	557'370.77	82'978.05

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

4.1. Kapitalanlagen

	Grundstücke und Bauten CHF	Obligationen CHF	Aktien CHF	Kollektive Anlagen CHF	Flüssige Mittel CHF	Total CHF
Marktwert 01.01.2018	850'000.00	3'473'930.68	251'765.85	4'298'199.22	1'949'107.15	10'823'002.90
Zugänge	0.00	1'506'676.30	154'825.00	595'265.50	1'711'092.72	3'967'859.52
Abgänge	-175'000.00	-757'955.00	0.00	-1'818'797.50	-1'572'530.29	-4'324'282.79
Veränderung von Marktwerten	-30'000.00	-16'219.90	-24'529.45	-213'598.42	0.00	-284'347.77
Marktwert 31.12.2018	645'000.00	4'206'432.08	382'061.40	2'861'068.80	2'087'669.58	10'182'231.86

	Grundstücke und Bauten CHF	Obligationen CHF	Aktien CHF	Kollektive Anlagen CHF	Flüssige Mittel CHF	Total CHF
Marktwert 01.01.2017	990'000.00	3'550'389.26	621'250.35	4'061'604.99	966'480.65	10'189'725.25
Zugänge	0.00	1'658'806.15	498'995.95	2'585'191.27	6'868'919.63	11'611'913.00
Abgänge	0.00	-1'742'120.33	-899'118.25	-2'558'814.32	-5'886'293.13	-11'086'346.03
Veränderung von Marktwerten	-140'000.00	6'855.60	30'637.80	210'217.28	0.00	107'710.68
Marktwert 31.12.2017	850'000.00	3'473'930.68	251'765.85	4'298'199.22	1'949'107.15	10'823'002.90

Die Anlagen werden unter Berücksichtigung des bestehenden Anlagereglements und den gesetzlichen Vorgaben angelegt.

4.2. Sachanlagen

	Mobiliar CHF	EDV CHF	Total CHF
Nettobuchwert 01.01.2018	36'133.70	12'923.20	49'056.90
Anschaffungswert 01.01.2018	192'737.80	59'144.25	251'882.05
Zugänge	0.00	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2018	192'737.80	59'144.25	251'882.05
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand 01.01.2018	-156'604.10	-46'221.05	-202'825.15
Planmässige Abschreibungen	-14'060.90	-6'461.60	-20'522.50
Abgänge	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2018	-170'665.00	-52'682.65	-223'347.65
Nettobuchwert 31.12.2018	22'072.80	6'461.60	28'534.40

	Mobiliar CHF	EDV CHF	Total CHF
Nettobuchwert 01.01.2017	35'509.10	2'111.80	37'620.90
Anschaffungswert 01.01.2017	178'052.25	39'759.40	217'811.65
Zugänge	14'685.55	19'384.85	34'070.40
Abgänge	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2017	192'737.80	59'144.25	251'882.05
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand 01.01.2017	-142'543.15	-37'647.60	-180'190.75
Planmässige Abschreibungen	-14'060.95	-8'573.45	-22'634.40
Abgänge	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2016	-156'604.10	-46'221.05	-202'825.15
Nettobuchwert 31.12.2017	36'133.70	12'923.20	49'056.90

4.3. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF	Abweichung CHF
Marchzinsen	19'851.34	24'954.90	-5'103.56
Übrige Transitorische Aktiven	0.00	3'326.05	-3'326.05
Total	19'851.34	28'280.95	-8'429.61

4.4. Forderungen

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF	Abweichung CHF
Prämien Versicherungsnehmer	194'173.40	445'474.14	-251'300.74
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	110'700.25	137'445.55	-26'745.30
Unbezahlte Versicherungsleistungen	25'291.40	21'793.90	3'497.50
Versicherungsorganisationen	0.00	3'242.65	-3'242.65
Staatliche Stellen	4'492.56	6'459.55	-1'966.99
Total	334'657.61	614'415.79	-279'758.18

4.5. Flüssige Mittel

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF	Abweichung CHF
Kasse	2'821.45	3'874.45	-1'053.00
PostFinance	401'714.27	191'861.28	209'852.99
Bank	3'886'808.39	3'037'224.90	849'583.49
Total	4'291'344.11	3'232'960.63	1'058'383.48

4.6. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Unerledigte Versicherungsfälle Taggeld KVG CHF	OKP KVG CHF	Altersr. TG KVG CHF	Total CHF
Wert 01.01.2018	20'000.00	1'650'000.00	105'000.00	1'775'000.00
Bildung	32'000.00	0.00	0.00	32'000.00
Auflösung	0.00	-110'000.00	-10'000.00	-120'000.00
Stand 31.12.2018	52'000.00	1'540'000.00	95'000.00	1'687'000.00

	Unerledigte Versicherungsfälle Taggeld KVG CHF	OKP KVG CHF	Altersr. TG KVG CHF	Total CHF
Wert 01.01.2017	20'000.00	1'300'000.00	105'000.00	1'425'000.00
Bildung	0.00	350'000.00	0.00	350'000.00
Auflösung	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2017	20'000.00	1'650'000.00	105'000.00	1'775'000.00

Die Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle wurden nach der Chain-Ladder-Methode berechnet. Neben den Schadenrückstellungen sind auch die Schadenbearbeitungskosten-Rückstellungen in diesen Positionen enthalten.

4.7. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Bisher wurde unter den nicht versicherungstechnischen Rückstellungen ausschliesslich die Schadenbearbeitungskosten-Rückstellungen (ULAE) ausgewiesen. Ab Geschäftsjahr 2018 werden diese den versicherungstechnischen Rückstellungen zugeordnet. Um den Vergleich zum Vorjahr zu haben, wurden die ULAE-Rückstellungen aus dem Vorjahr auch unter den versicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen.

4.8. Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2018	31.12.2017	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Risikoausgleich	1'300'000.00	1'800'000.00	-500'000.00
Organe	25'000.00	25'000.00	0.00
Total	1'325'000.00	1'825'000.00	-500'000.00

4.9. Verbindlichkeiten

	31.12.2018	31.12.2017	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
bei Dritten	4'813.20	426.80	4'386.40
bei Leistungserbringern	-1'173.05	159'371.58	-160'544.63
aus vorausbezahlten Prämien	1'645'740.85	1'641'767.42	3'973.43
bei Versicherungsorganisationen	113'416.60	116'203.65	-2'787.05
Staatliche Stellen	94'281.65	24'729.80	69'551.85
bei Lieferanten und übrigen	53'149.97	20'357.95	32'792.02
Total	1'910'229.22	1'962'857.20	-52'627.98

5. ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

5.1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	2018 CHF	2017 CHF	Veränderung CHF
Prämien TG KVG	354'163.95	340'321.85	13'842.10
Prämien OKP	10'622'395.24	9'897'154.50	725'240.74
Prämienbefreiungen OKP	0.00	0.00	0.00
Prämienanteile der Rückversicherer	-42'490.55	-48'496.05	6'005.50
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	1'666'063.85	1'483'773.15	182'290.70
Prämienverbilligung an Versicherte	-1'679'813.45	-1'493'459.55	-186'353.90
Total	10'920'319.04	10'179'293.90	741'025.14

5.2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2018 CHF	2017 CHF	Abweichung CHF
Leistungen TG KVG	-381'952.05	-252'679.40	-129'272.65
Leistungen OKP	-9'248'483.65	-9'147'571.40	-100'912.25
Kostenbeteiligung OKP	1'743'624.00	1'690'772.95	52'851.05
Sonstige Leistungen	-74'185.46	41'780.04	-115'965.50
Leistungsanteile der Rückversicherer	0.00	3'242.65	-3'242.65
Veränderung versicherungs- technische Rückstellungen	88'000.00	-385'000.00	473'000.00
Total	-7'872'997.16	-8'049'455.16	176'458.00

5.3. Risikoausgleich

Der Risikoausgleich berechnet sich jeweils mit den aktuellen Versichertenmonaten, Spitalaufenthalten und den zuletzt bekannten Sätzen der Gemeinsamen Einrichtung KVG. Die Differenz zum berechneten Betrag und den à Konto Zahlungen, werden jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

5.4. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2018	2017	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Personalaufwand	-269'918.40	-273'228.20	3'309.80
Raumaufwand und Unterhalt	-18'000.00	-14'400.00	-3'600.00
EDV-Kosten	-105'090.00	-93'782.25	-11'307.75
Versicherungsprämien	-456.30	-457.50	1.20
Verbandsbeiträge	-25'379.72	-19'172.45	-6'207.27
Verwaltungsaufwand	-141'599.99	-115'186.13	-26'413.86
Werbeaufwand	-4'000.05	-4'905.15	905.10
Verwaltungsentschädigungen	37'308.95	45'131.95	-7'823.00
Abschreibungen	-20'522.50	-22'634.40	2'111.90
Total	-547'658.01	-498'634.13	-49'023.88

5.5. Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Diese Positionen enthalten die Zinserträge und Spesen aus dem operativen Geschäft (Post, Bank und Risikoausgleich), die Differenz aus der Umweltabgabe (VOC) und die Überschussbeteiligungen aus dem vermittelten Zusatzversicherungsgeschäft.

5.6. Ergebnis aus Kapitalanlagen

	2018	2017	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Liegenschaftenertrag	19'920.00	16'320.00	3'600.00
Liegenschaftenaufwand	-19'013.80	-13'917.40	-5'096.40
Marktwertveränderung	-30'000.00	-140'000.00	110'000.00
Erfolg aus Grundstücken und Bauten	-29'093.80	-137'597.40	108'503.60
Zinsen Obligationen	33'299.88	40'921.80	-7'621.92
Dividenden Aktien und ähnliche	10'129.11	18'198.85	-8'069.74
Zinsen Kollektive Kapitalanlagen	27'667.45	36'821.25	-9'153.80
Zinsen Banken	903.12	322.65	580.47
Realisierte Kursgewinne	14'056.08	239'259.27	-225'203.19
Nicht realisierte Kursgewinne	0.00	247'710.68	-247'710.68
Kapitalertrag	86'055.64	583'234.50	-497'178.86
Bankspesen	-760.50	-889.95	129.45
Vermögensverwaltungsentschädigung	-3'657.03	-8'697.17	5'040.14
Depotgebühren	-51'963.69	-38'970.23	-12'993.46
Realisierte Kursverluste	-38'870.99	-23'044.75	-15'826.24
Nicht realisierte Kursverluste	-254'347.77	0.00	-254'347.77
Kapitalaufwand	-349'599.98	-71'602.10	-277'997.88
Total Erfolg aus Kapitalanlagen	-292'638.14	374'035.00	-666'673.14

6. ÜBRIGE ANGABEN

6.1. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Es besten wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Keine.

Mietverbindlichkeiten

Keine.

6.2. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine.

6.3. Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder –verbindlichkeiten bekannt.

6.4. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl der Vollzeitstellen hat im Jahresdurchschnitt die Schwelle von 10 nicht erreicht.

6.5. Honorar der Revisionsstelle

Das Revisionshonorar belief sich im Jahr 2018 auf CHF 56'492. Es wurden keine weiteren Dienstleistungen erbracht.

6.6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 28. März 2019 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten.

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
sanavals Gesundheitskasse, Vals

Zürich, 18. April 2019

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den vorliegenden Seiten dargestellte Jahresrechnung der sanavals Gesundheitskasse bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



Thomas Haab

Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor



Michael Eichenberger

Zugelassener
Revisor